



IRDA-Drucker (182-003A)

Seite 1 von 6

Produkte

Allgemein:

A088(i)A089(i)

mit Ladegerät für die EU mit Ladegerät für Großbritannien



Wichtig!

Verwenden Sie nur wiederaufladbare 1,2-V-NiMH-Akkus mit 1600 mAh! Der Drucker funktioniert nicht mit anderen Akkus oder Akkus mit einer niedrigeren Kapazität. Bei Verwendung von Akkus mit einer höheren Kapazität könnte der Drucker ungewöhnlich reagieren.

Ungeeignete Akkus können zu Schäden an der Steuerplatine des Druckers führen.





IRDA-Drucker (182-003A)

Seite 2 von 6

Probleme

1.	Drucker wird nicht eingeschaltet	
	Akkus sind night geladen/defekt	

Akkus sind nicht geladen/defekt	Laden Sie die Akkus auf, und testen Sie sie erneut.
	Legen Sie neue wiederaufladbare Akkus ein, wenn die Akkus nicht mehr aufgeladen werden können.
Ungeeignete Akkus	Stellen Sie sicher, dass die richtigen Akkus eingelegt sind. (Verwenden Sie nur wiederaufladbare 1,2-V-NiMH-Akkus mit 1600 mAh!)
Akkukontakte unterbrochen	Überprüfen Sie, ob die Kontakte der vier Akkus korrekt an den Klemmen im Akkufach anliegen. Tauschen Sie die Klemmen bei Beschädigungen aus, bzw. reparieren Sie sie.
Steuerplatine defekt	Wenn die Akkus und Verbindungen in Ordnung sind, ist die Platine defekt, und der Drucker muss ausgetauscht werden.

2. Drucken ist nicht möglich

Akkus sind nicht geladen/defekt	Laden Sie die Akkus auf, und testen Sie sie erneut.		
	Legen Sie neue wiederaufladbare Akkus ein, wenn die Akkus nicht mehr aufgeladen werden können.		
Druckereinstellungen	Überprüfen Sie die Einstellungen an Prüfgerät und Drucker.		
	Wenn das Prüfgerät auf IRDA und der Drucker auf HP (33-kHz-Codierung) eingestellt ist, reagiert der Drucker nicht auf das Signal.		
	Stellen Sie sicher, dass beide Geräte auf IRDA eingestellt sind.		

3. Unleserliche Zeichen werden gedruckt

Ungeeignete Akkus	Stellen Sie sicher, dass die richtigen Akkus eingelegt sind.
	(Verwenden Sie nur wiederaufladbare 1,2-V-NiMH-Akkus mit 1600 mAh!)





IRDA-Drucker (182-003A)

Seite 3 von 6

Druckereinstellungen

Überprüfen Sie die Einstellungen an Prüfgerät und Drucker.

Wenn das Prüfgerät auf HP und der Drucker auf IRDA eingestellt ist, druckt der Drucker nur unleserliche Zeichen.

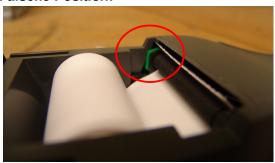
Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen an beiden Geräten übereinstimmen. Der IRDA-Modus ist zu bevorzugen, wenn er vom Prüfgerät unterstützt wird. Stellen Sie den Drucker andernfalls auf den HP-Modus ein.

4. LINKE Seite wird nicht richtig gedruckt

Grüner Schalter in falscher Position

Der grüne Schalter auf der Innenseite drückt das Papier gegen den Druckerkopf.

Falsche Position:



Richtige Position:



Wenn sich der Schalter in der falschen Position befindet, setzen Sie einen kleinen Schraubendreher zwischen Oberseite des Schalters und Unterseite des Gehäuses an. Drücken Sie auf die Oberseite des Schalters, um ihn umzustellen.

5. RECHTE Seite wird nicht richtig gedruckt

Akkus sind nicht geladen/defekt

Laden Sie die Akkus auf, und testen Sie sie erneut.

Legen Sie neue wiederaufladbare Akkus ein, wenn die Akkus nicht mehr aufgeladen werden können.



IRDA-Drucker (182-003A)



Seite 4 von 6

Drucker stoppt nach wenigen Zeilen				
Akkus sind nicht geladen/defekt	Laden Sie die Akkus auf, und testen Sie sie erneut.			
ŭ	,			
	Legen Sie neue wiederaufladbare Akkus ein, wenn die Akkus nicht mehr aufgeladen werden können.			
Drucker und Prüfgerät sind nicht	Stellen Sie sicher, dass Drucker und Prüfgerät aufeinander			
•	ausgerichtet bleiben, bis der Druckvorgang beendet ist.			
adremander adogenemet	adogenomet biologii, bio dei Brackvorgang beendet ist.			
Akkus das Prüfgaräts sind laar	Wenn der interne Akku des Prüfgeräts fast leer ist, kann das			
Arkus des Fruigerais sind leer				
	Signal während des Drucks plötzlich unterbrochen werden. Das			
	Prüfgerät schaltet sich außerdem in der Regel ab.			
	Ersetzen Sie den internen Akku, und wiederholen Sie den			
	Vorgang.			
	Drucker stoppt nach wenigen Z Akkus sind nicht geladen/defekt Drucker und Prüfgerät sind nicht aufeinander ausgerichtet Akkus des Prüfgeräts sind leer			

7. Schlechte Druckqualität (hellgraues Druckergebnis) Ungeeignete Akkus Stellen Sie sicher, dass die richtigen Akkus eingelegt sind. (Verwenden Sie nur wiederaufladbare 1,2-V-NiMH-Akkus mit 1600 mAh!) Akkus sind nicht geladen/defekt Laden Sie die Akkus auf, und testen Sie sie erneut. Legen Sie neue wiederaufladbare Akkus ein, wenn die Akkus nicht mehr aufgeladen werden können.





IRDA-Drucker (182-003A)

Seite 5 von 6

8.

	Druckereinstellungen	So setzen Sie den Drucker zurück:
		Schalten Sie den Drucker aus.
		 Halten Sie die Taste MODUS gedrückt, bis die LED fünf Mal blinkt.
		 Drücken Sie die Taste MODUS schnell zehn Mal hintereinander.
		 Als Bestätigung blinkt die LED zehn Mal.
		 Drücken Sie die Taste MODUS ein Mal zur Bestätigung. Der Drucker wird zurückgesetzt und automatisch eingeschaltet.
		Wenn die Einstellung HP erforderlich ist, wählen Sie den Druckertyp HP.
9.	Statusanzeige blinkt	
	Ein Mal pro Sekunde	Weist darauf hin, dass kein Druckerpapier eingelegt ist (bzw. nicht
		korrekt eingelegt ist). Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.
		Wenn das Problem weiterhin besteht, ist der Drucker defekt und muss ausgetauscht werden.
	Schnell drei Mal hintereinander	Weist auf ungeeignete oder leere Akkus hin. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Akkus eingelegt sind. Stellen Sie sicher, dass sie vollständig aufgeladen sind und die Verbindungen in Ordnung sind.
		Wenn das Problem weiterhin besteht, ist der Drucker defekt und muss ausgetauscht werden.
10.	Ausdruck ist leer (weiße Seite)	
	Falsches Papier eingelegt	Das Gerät ist ein Thermodrucker, für den ausschließlich Thermopapier verwendet werden kann!
		Wenn normales Papier eingelegt wird, wird das Papier normal
		ausgegeben, ist aber nicht bedruckt. Stellen Sie sicher, dass Thermopapier eingelegt ist.

Papier falsch eingelegt

Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist (Einzug

Wird das Papier mit der falschen Seite nach oben eingelegt, druckt der Drucker auf der Seite ohne Thermobeschichtung. Der Ausdruck ist leer.





IRDA-Drucker (182-003A)

Seite 6 von 6

Spezielle Anweisungen

1. Selbsttest durchführen

Selbsttest am Drucker durchführen

Mit den folgenden Schritten kann ein Selbsttest am Drucker durchgeführt werden:

- Schalten Sie den Drucker aus.
- Halten Sie die Taste MODUS drei bis vier Sekunden lang gedrückt.
- Der Selbsttest sollte automatisch gestartet werden.

In Zeile 6 und 7 des Selbsttests wird die aktuelle Druckereinstellung angezeigt.

- IRDA Infrarot, Bitübertragungsschicht = IRDA
- 33 kHz codiert = HP

Der Selbsttest sollte mit einer Reihe von Balken enden, die am Anfang grau und am Ende schwarz sind.

Wenn die Druckqualität beim Selbsttest mangelhaft ist oder der Selbsttest nach der Hälfte abgebrochen (und neu gestartet) wird, überprüfen Sie die Akkus, und laden Sie sie ggf. auf.

2. Drucker auf den IRDA-Modus einstellen

Einstellung in IRDA ändern

So ändern Sie die Druckereinstellung:

- Schalten Sie den Drucker aus.
- Halten Sie die Taste MODUS gedrückt, bis die LED fünf Mal blinkt.
- Drücken Sie die Taste MODUS ein Mal.
- Als Bestätigung blinkt die LED ein Mal.
- Drücken Sie die Taste MODUS zwei Mal, um die Einstellung IRDA auszuwählen.
- Die LED blinkt zur Bestätigung zwei Mal, und der Drucker wird eingeschaltet.

Hinweis: Der IRDA-Modus ist der schnellste Kommunikationsmodus. Wenn das Prüfgerät den IRDA-Modus unterstützt, diesen Modus an Drucker und Prüfgerät einzustellen.

3. Drucker auf den HP-Modus einstellen

Einstellung in HP ändern

So ändern Sie die Druckereinstellung:

- Schalten Sie den Drucker aus.
- Halten Sie die Taste MODUS gedrückt, bis die LED fünf Mal blinkt.
- Drücken Sie die Taste MODUS ein Mal.
- Als Bestätigung blinkt die LED ein Mal.
- Drücken Sie die Taste MODUS drei Mal, um die Einstellung HP auszuwählen.
- Die LED blinkt zur Bestätigung drei Mal, und der Drucker wird eingeschaltet.

4. Stromversorgung/Ladegerät

Verbindung zur Stromversorgung

Das Ladegerät ist keine Stromversorgung. Es übernimmt nicht die Stromversorgung, wenn die Akkus leer sind oder keine Akkus eingelegt sind.